

Skidoo-Unfall im Skiurlaub: 59-Jähriger schwer verletzt!

Ein 59-jähriger Österreicher verunglückt beim Skidoo-Fahren in Fiss. Rettung, Diagnose und rechtliche Aspekte im Fokus.

Fiss, Österreich - Ein dramatischer Unfall ereignete sich heute im Skigebiet Fiss, als ein 59-jähriger Österreicher bei einer Kontrollfahrt mit einem Skidoo die Kontrolle über das Fahrzeug verlor. Gegen 8:55 Uhr raste der Skidoo auf einer extrem steilen Piste, die eine Neigung von 35 bis 40 Grad hatte. Der Fahrer konnte das Fahrzeug nicht mehr steuern, was dazu führte, dass es sich überschlug und er bewusstlos zu Boden fiel. Passanten setzten sofort die Rettungskette in Gang, und der Mann wurde nach seiner Erstversorgung vom NAH „C5“ in das BKH Zams geflogen. Dort diagnostizierten die Ärzte mehrere Serienrippenbrüche, einen Schulterbruch sowie einen Pneumothorax, wie [5min.at](#) berichtete.

Vertragsdetails für Dienstrad-Nutzer

Zur gleichen Zeit zeigt sich, wie wichtig klare Vereinbarungen im Beruf sind. So beschäftigt sich ein Leitfaden zum Thema „Dienstrad-Überlassungsvertrag“ mit der rechtlichen Regelung, wann Arbeitnehmer ein Fahrrad von ihrem Arbeitgeber zur Verfügung gestellt bekommen. Ein solcher Vertrag sollte wesentliche Punkte beinhalten – darunter die Dauer der Überlassung sowie die Regelungen zur Nutzung und Wartung des Fahrrads. Der Arbeitgeber hat die Möglichkeit, seinem Mitarbeiter das Dienstrad nicht nur für dienstliche, sondern auch für private Zwecke anzubieten. Dieser Vertrag zielt darauf ab,

Missverständnisse zu vermeiden und Klarheit über Haftung und Kosten zu schaffen, so **vormufor.com**. In Zeiten steigender Mobilitätsanforderungen sind solche Regelungen wichtiger denn je.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Kontrollverlust
Ort	Fiss, Österreich
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.5min.at• vormufor.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at